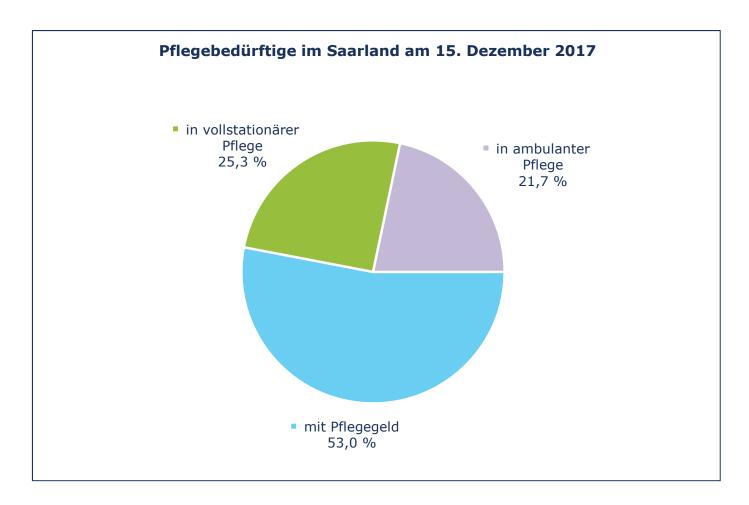
# Statistische Berichte

# Pflegestatistik im Saarland 2017

Pflegebedürftige im Saarland am 15. Dezember 2017









#### Zeichenerklärung

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... = Angabe fällt später an

() = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

p = vorläufiges Ergebnis

r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

# Inhaltsübersicht

		Sei	te
V	orl	bemerkungen und Erläuterungen	4
Ta	abo	ellenteil	
A	1 2	mbulante Pflege  Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung  Personal in Pflegediensten nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich  Pflegebedürftige in Pflegediensten nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht  und Trägergruppen	8
В	1 2 3 4	Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung	12 13 14
С		flegegeldempfänger/-innen Pflegegeldempfänger/-innen nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden	17
D		usammenfassung Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen und Leistungsarten	18
E		egionaltabelle  Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten, Pflegeheimen und Pflegebedürftigen	20

# Vorbemerkungen und Erläuterungen

#### Rechtsgrundlage

Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege, Pflegestatistik-Verordnung (Pflege-StatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2 282), die durch die Verordnung vom 19. Juli 2013 (BGBl. I S. 2 581) geändert worden ist, in Verbindung mit § 109 Abs. 1 Elftes Buch Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1 014, 1 015), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 24 des Gesetzes vom 1. April 2015 (BGBl. I S. 2 434) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2 749) geändert worden ist.

#### Erhebungsprogramm der Pflegestatistik

Für die amtliche Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI relevant: generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen aufgrund des SGB XI erhalten.

#### 1. Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebungen werden als Bundesstatistik durchgeführt über

ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen: die Bundesstatistik über die ambulanten (Pflegedienste) und stationären (Pflegeheime) Einrichtungen wird von den Statistischen Landesämtern als Bestandserhebung ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum 15. Dezember durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Träger der Einrichtung, mit denen ein Versorgungsvertrag gemäß Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI) besteht.

philopophischen Pflegegeldempfänger/-innen: die Bundesstatistik über die Pflegegeldempfänger/innen wird vom Statistischen Bundesamt bei den Spitzenverbänden der Pflegekassen erhoben, die Ergebnisse werden den Ländern zur Verfügung gestellt.

#### 2. Zweck der Erhebung

Aus den Erhebungen über die ambulanten Pflegedienste und stationären Pflegeeinrichtungen sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten zur ambulanten bzw. stationären pflegerischen Versorgung, über deren personelle Ausstattung sowie über die von den Einrichtungen betreuten Pflegebedürftigen bereitgestellt werden. Besondere Bedeutung hat die Erhebung über die Pflegegeldempfänger/-innen, da hierdurch von der amtlichen Statistik die Gesamtzahl der pflegebedürftigen Leistungsempfänger/-innen nach SGB XI erfasst wird. Die Pflegegeldempfänger/-innen, die von Angehörigen oder anderen privaten Personen in Privathaushalten (häuslicher Bereich) gepflegt werden, bilden die Mehrheit unter allen pflegebedürftigen Leistungsempfängern/-innen.

#### **Wichtige Begriffe**

**Ambulanter Pflegedienst:** Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.
- selbständig wirtschaften, das bedeutet, dass sie Pflegebedürftige im Sinne des SGB XI entweder ausschließlich oder betriebswirtschaftlich und organisatorisch getrennt von den übrigen Leistungsangeboten pflegerisch betreuen.
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen.

**Eingliedrige Einrichtungen:** Diese Einrichtungen können ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.

**Mehrgliedrige Einrichtungen:** Diese können sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.

Personal (Beschäftigte): Zum Personalbestand eines Pflegedienstes oder Pflegeheimes gehören alle dort Beschäftigten, die in einem Arbeitsverhältnis zum Pflegedienst oder Pflegeheim stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen. Bei gemischten oder mehrgliedrigen Einrichtungen werden nur die Beschäftigten gezählt, die auch für den Pflegedienst oder das Pflegeheim arbeiten. Die Beschäftigten werden nach dem Beschäftigungsverhältnis und dem Beschäftigungsumfang erhoben.

Pflegebedürftige: Erfasst werden Personen, die Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Generelle Voraussetzung für die Erfassung als Pflegebedürftige/r ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Somit werden Personen, die zwar auf pflegerische Hilfe angewiesen sind, jedoch nicht die Voraussetzungen für die Pflegebedürftigkeit gemäß dem Gesetz erfüllen, nicht berücksichtigt. Pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße (§ 15 SGB XI) der Hilfe bedürfen (§ 14 Absatz1 SGB XI). Im Sinne dieser Legaldefinition wurden die in den Jahren 2013 und 2015 erfassten Personen ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz nicht zu den Pflegebedürftigen gerechnet.

**Pflegeheime:** Die Erhebung erstreckt sich auf alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können,
- die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach zugelassen sind.

Verfügbare Plätze: Als verfügbare Plätze zählen die am "Stichtag" zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die vom Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den am Stichtag belegen Plätzen. Dabei sind die Plätze den verschiedenen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege zuzuordnen.

**Vergütung:** Hier waren die am Stichtag 15.12. gültigen Entgelte

- für allgemeine Pflegeleistungen einschließlich medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung (Pflegesätze) sowie für
- Unterkunft und Verpflegung

entsprechend den Pflegesatzvereinbarungen anzugeben. Zusatzleistungen nach dem SGB XI waren nicht einzubeziehen.

Pflegegeldempfänger/-innen: Pflegebedürftige in Privathaushalten (häuslicher Bereich) können anstelle der häuslichen Pflegehilfe, die von ambulanten Pflegediensten erbracht wird, ein Pflegegeld beantragen. Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe.

**Pflegegeld:** Das Pflegegeld für pflegebedürftige Leistungsempfänger/-innen nach SGB XI ist - wie auch bei den sächlichen Leistungen - nach fünf Pflegegraden gestaffelt.

**Pflegegrade:** Im Zuge der Pflegereform wurden die bisherigen Pflegestufen in fünf neue Pflegegrade umgewandelt. Diese Überleitung ist in § 140 Sozialgesetzbuch Elf (SGB XI) verankert. Seit Januar 2017 werden Pflegebedürftige je nach ihrer noch vorhandenen Selbstständigkeit in die fünf Grade eingestuft und erhalten entsprechende Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind pflegebedürftige Personen wie folgt zugeordnet:

Pflegegrad 1 = Personen mit geringer Beeinträchtigung der Selbständigkeit.

- Pflegegrad 2 = Personen mit erheblicher Beeinträchtigung der Selbständigkeit, die zuvor in der "Pflegestufe 0" mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 1 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 3 = Personen mit schwerer Beeinträchtigung der Selbständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 1 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 2 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 4 = Personen mit schwerster Beeinträchtigung der Selbständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 2 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 3 eingestuft wurden.
- Pflegegrad 5 = schwerste Beeinträchtigungen der Selbständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung, die zuvor in der Pflegestufe 3 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder Härtefall eingestuft wurden.

# 1 Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung

			Davon nach Träger der Einrichtung						
	Pflege-		freige	meinnützige <sup>-</sup>	Гräger	öf	fentliche Trä	ger	
Art des Pflegedienstes	dienste insgesamt	private Träger	zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrts- pflege	sonstige gemein- nützige Träger	zu- sammen	kommu- nale Träger	sonstige öffentliche Träger	
Pflegedienste insgesamt	122	86	35	25	10	1	1	-	
ohne andere Sozialleistungen	5	4	1	1	-	-	-	-	
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	117	82	34	24	10	1	1	-	
und zwar									
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	115	81	33	23	10	1	1	-	
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	82	52	30	21	9	-	-	-	
sonstige ambulante Hilfeleistungen	40	16	23	16	7	1	1	-	
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, betreutes Wohnen)	7	6	1	1	-	-	-	-	
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, Reha-Einrichtung oder einem Hospitz	-	-	-	-	-	-	-	-	
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	
davon									
eingliedrige Pflegeeinrichtungen	118	84	33	23	10	1	1	-	
ohne andere Sozialleistungen	5	4	1	1	-	-	-	-	
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	113	80	32	22	10	1	1	-	
und zwar									
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	111	79	31	21	10	1	1	-	
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	78	50	28	19	9	-	-	-	
sonstige ambulante Hilfeleistungen	37	15	21	14	7	1	1	-	
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, betreutes Wohnen)	4	4	-	-	-	-	-	-	
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, Reha-Einrichtung oder einem Hospitz	-	-	-	-	-	-	-	-	
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	4	2	2	2	_	-	-	_	

# 2 Personal in Pflegediensten nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

		Da	von nach d		egenden Tät gedienst	igkeitsberei	ch
Berufsabschluss	Personal insgesamt	Pflege- dienst- leitung	Grund- pflege	häusliche Betreuung	hauswirt- schaftliche Versor- gung	Verwal- tung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
			1	NSGESAM	т		
Staatlich anerkannte/-r Altenpfleger/-in	753	56	655	2	2	11	27
Staatlich anerkannte/-r Altenpflegehelfer/-in	162	1	153	1	3	1	3
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	966	92	810	13	5	20	26
Krankenpflegehelfer/-in	84	-	74	-	7	1	2
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	139	12	119	-	1	1	6
Heilerziehungspfleger/-in, Heilerzieher/-in	10	-	8	-	-	-	2
Heilerziehungspflegehelfer/-in	2	-	2	-	-	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	-	-	-	-	-	-	-
Ergotherapeut/-in	-	-	-	-	-	-	-
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	33	-	10	1	7	3	12
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	1	-	-	-	-	-	1
Familienpfleger/-in mit staatlichem Abschluss	1	-	1	-	-	-	-
Dorfhelfer/-in mit staatlichem Abschluss	1	-	1	-	_	_	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung (FH/Uni)	16	8	2	-	_	5	1
Sonstiger pflegerischer Beruf	143	-	65	48	21	_	9
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	19	-	8	-	10	-	1
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	65	-	6	3	45	1	10
Sonstiger Berufsabschluss	908	4	201	84	435	119	65
Ohne Berufsabschluss	313	-	96	2	188	12	15
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	246	-	238	2	2	3	1
Insgesamt	3 862	173	2 449	156	726	177	181
			dar	unter weib	olich		
Staatlich anerkannte/-r Altenpfleger/-in	646	50	566	1	2	6	21
Staatlich anerkannte/-r Altenpflegehelfer/-in	145	-	138	1	3	1	2
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	841	75	710	12		15	24
Krankenpflegehelfer/-in	75	-	66	12	7	1	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	132	11	114	_	1	1	5
Heilerziehungspfleger/-in, Heilerzieher/-in	6	-	4	_	_	_	2
Heilerziehungspflegehelfer/-in	2	_	2	_	_	_	_
Heilpädagogin, Heilpädagoge	_	_	-	_	_	_	_
Ergotherapeut/-in	_	_	_	_	_	_	_
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	_	_	_	_	_	_	_
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	29	_	10	1	7	3	8
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	1	_	-	_	-	-	1
Familienpfleger/-in mit staatlichem Abschluss	1	_	1	_	_	_	-
Dorfhelfer/-in mit staatlichem Abschluss	1	_	1		_	_	_
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung (FH/Uni)	12	5	2		_	4	1
Sonstiger pflegerischer Beruf	139	-	62				9
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	17	_	8		8	_	1
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	62	_	6	3		1	10
Sonstiger Berufsabschluss	846	2	189	81		89	52
Ohne Berufsabschluss	303	_	95	2		8	13
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	202	-	195	2		3	-
Zusammen	3 460	143	2 169	150		132	150
-	I						

# 3 Pflegebedürftige in Pflegediensten nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen

Alter von bis		Pflegebedürftige			Art des Trägers	# 66 a a b l : a b a
unter Jahren	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
			INSG	ESAMT		
unton 15	71	42	20	46	25	
unter 15	71		29			-
15 - 60	631	291	340	289	340	2
60 - 65 65 - 70	321 488	137	184 274	176	145	-
70 - 75	591	214 220	371	252 314	235 275	1
70 - 73 75 - 80	1 417	494	923	722	690	2
75 - 80 80 - 85	2 270	750	1 520	1 158	1 108	4
85 - 90	2 316	699	1 617	1 205	1 104	7
90 - 95	1 418	348	1 070	692	723	3
95 und mehr	348	78	270	188	159	1
Insgesamt	9 871	3 <b>273</b>	6 <b>598</b>	5 042	4 <b>804</b>	25
_ ,				grad 1		
				g.uu 1		
unter 15	1	-	1	1	-	-
15 - 60	46	21	25	22	24	-
60 - 65	27	13	14	13	14	-
65 - 70	46	24	22	18	27	1
70 - 75	37	10	27	18	19	-
75 – 80	102	26	76	53	49	-
80 - 85	149	32	117	76	73	-
85 - 90	108	28	80	54	54	-
90 - 95	51	15	36	26	24	1
95 und mehr	8	4	4	5	3	-
Zusammen	575	173	402	286	287	2
			Pflege	grad 2		
unter 15	23	13	10	14	9	-
15 - 60	260	107	153	111	148	1
60 - 65	160	61	99	79	81	-
65 - 70	241	99	142	113	128	-
70 - 75	287	98	189	155	130	2
75 - 80	649	191	458	327	321	1
80 - 85	1 071	295	776	537	531	3
85 - 90	1 099	285	814	544	551	4
90 - 95	660	146	514	289	370	1
95 und mehr	139	34	105	74	65	-
Zusammen	4 589	1 329	3 260	2 243	2 334	12

Noch: 3 Pflegebedürftige in Pflegediensten nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen

Albanina		Pflegebedürftige	-3-3	,	Art des Trägers	
Alter von bis unter Jahren	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
			Pflege	grad 3		
unter 15	17	11	6	9	8	-
15 - 60	170	74	96	71	98	1
60 - 65	77	33	44	45	32	-
65 - 70	134	53	81	79	55	-
70 - 75	176	70	106	94	82	-
75 - 80	398	144	254	209	186	3
80 - 85	645	236	409	339	305	1
85 - 90	694	247	447	371	321	2
90 - 95	447	119	328	234	213	-
95 und mehr	116	24	92	58	57	1
Zusammen	2 874	1 011	1 863	1 509	1 357	8
			Pflege	grad 4		
unter 15	22	12	10	16	6	-
15 - 60	108	60	48	56	52	-
60 - 65	33	17	16	23	10	-
65 - 70	47	25	22	26	21	-
70 - 75	59	26	33	32	27	-
75 - 80	196	97	99	95	100	1
80 - 85	304	135	169	156	148	-
85 - 90	308	108	200	175	132	1
90 - 95	189	52	137	105	83	1
95 und mehr	69	12	57	42	27	-
Zusammen	1 335	544	791	726	606	3
			Pflege	grad 5		
unter 15	8	6	2	6	2	-
15 - 60	47	29	18	29	18	-
60 - 65	24	13	11	16	8	-
65 - 70	20	13	7	16	4	-
70 - 75	32	16	16	15	17	-
75 - 80	72	36	36	38	34	-
80 - 85	101	52	49	50	51	-
85 - 90	107	31	76	61	46	-
90 - 95	71	16	55	38	33	-
95 und mehr	16	4	12	9	7	-
Zusammen	498	216	282	278	220	-

#### 1 Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung

				Davon nach d	em Träger d	ler Einrichtun	ıg	
	Dellaras		T	emeinnützige			fentliche Trä	ger
Art des Pflegeheims	Pflege- heime insgesamt	private Träger	zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrts- pflege	sonstige gemein- nützige Träger	zu- sammen	kommu- nale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegeheime insgesamt	180	70	108	94	14	2	1	1
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	22	1	21	21	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	39	16	23	21	2	-	-	-
nur Dauer- und Tagespflege und/oder Nachtpflege	4	-	4	3	1	-	-	-
nur Kurzzeit- und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	87	34	52	45	7	1	1	-
nur Kurzzeitpflege	1	-	1	1	-	-	-	-
nur Tagespflege	27	19	7	3	4	1	-	1
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Pflegeheime für ältere Menschen davon nach dem Angebot	172	68	102	90	12	2	1	1
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	22	1	21	21	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	38	16	22	20	2	-	-	-
nur Dauer- und Tagespflege und/oder Nachtpflege	4	-	4	3	1	-	-	-
nur Kurzzeit- und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	80	32	47	42	5	1	1	-
nur Kurzzeitpflege	1	-	1	1	-	-	-	-
nur Tagespflege	27	19	7	3	4	1	-	1
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegeheime für Behinderte	4	1	3	2	1	-	-	-
Pflegeheime für psychisch Kranke	1	1	-	-	-	-	-	-
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz)	3	-	3	2	1	-	-	-

#### 2 Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und der Einrichtung

		Da	arunter nach dem Ar	ngebot der Einrichtu	ng
Art der verfügbaren Plätze	Verfügbare Plätze insgesamt	Dauer- und Kurz- zeitpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauerpflege
			Anzahl		
Verfügbare Plätze insgesamt	13 625	1 743	3 381	531	7 356
Vollstationäre Pflege zusammen	12 729	1 511	3 381	470	7 356
in 1-Bett-Zimmern	6 243	976	1 953	240	3 065
in 2-Bett-Zimmern	6 198	535	1 428	230	4 003
in 3-Bett-Zimmern	288	-	-	-	288
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
Dauerpflege zusammen	12 347	1 353	3 168	470	7 356
in 1-Bett-Zimmern	6 009	880	1 824	240	3 065
in 2-Bett-Zimmern	6 050	473	1 344	230	4 003
in 3-Bett-Zimmern	288	-	-	-	288
in 4 und mehr-Bett-Zimmern darunter Plätze, die flexibel für die Kurz-	-	-	-	-	-
zeitpflege genutzt werden können	214	-	12	16	186
Kurzzeitpflege zusammen	382	158	213	-	11
in 1-Bett-Zimmern	234	96	129	-	9
in 2-Bett-Zimmern	148	62	84	-	2
in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
Tagespflege	860	196	-	61	-
Nachtpflege	36	36	-	-	-
		Auslastung de	er verfügbaren Plä	tze in Prozent	
Vollstationäre Pflege	90,7	93,3	87,9	87,2	91,7
Vollstationäre Dauerpflege	90,0	95,4	89,1	84,7	89,7
Vollstationäre Kurzzeitpflege	X	X	X	Х	X
Tagespflege <sup>1)</sup>	156,5	111,2	_	172,1	-
Nachtpflege	_	-	_	-	-
		Anteil an der Zah	ıl der verfügbaren	Plätze in Prozent	
Verfügbare Plätze insgesamt	100	100	100	100	100
Vollstationäre Pflege zusammen	93,4	86,7	100,0	88,5	100,0
in 1-Bett-Zimmern	45,8	56,0	57,8	45,2	41,7
in 2-Bett-Zimmern	45,5	30,7	42,2	43,3	54,4
in 3-Bett-Zimmern	2,1	-	-	-	3,9
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
Dauerpflege zusammen	90,6	77,6	93,7	88,5	100,0
in 1-Bett-Zimmern	44,1	50,5	53,9	45,2	41,7
in 2-Bett-Zimmern	44,4	27,1	39,8	43,3	54,4
in 3-Bett-Zimmern	2,1	-	-	-	3,9
in 4 und mehr-Bett-Zimmern darunter Plätze, die flexibel für die Kurz-	-	-	-	-	-
zeitpflege genutzt werden können	1,6	-	0,4	3,0	2,5
Kurzzeitpflege zusammen	2,8	9,1	6,3	-	-
in 1-Bett-Zimmern	1,7	5,5	3,8	-	-
in 2-Bett-Zimmern	1,1	3,6	2,5	-	-
in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
Tagespflege	6,3	11,2	-	11,5	-
Nachtpflege	0,3	2,1	_	_	_

<sup>1)</sup> Bei der teilstationären Pflege werden die versorgten Pflegebedürftigen erfasst, mit denen am 15.12. ein Vertrag besteht. Wenn die Pflegebedürftigen nur an einigen Tagen der Woche versorgt werden, kann die ausgewiesene Auslastung über 100 Prozent liegen.

# 3 Personal in Einrichtungen nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

			avon nach d	em überwied	enden Tätigl	keitsbereich	im Pflegeheir	m
Berufsabschluss	Pflege- personal	Pflege und Betreuung	soziale Betreuung	zusätzliche Betreuung (§ 87b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haus- tech- nischer Bereich	Verwal- tung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
				INSGE	SAMT			
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	2 231	2 032	57	4	3	1	85	49
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	716	693	4	11	4	-	3	1
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	896	753	36	7	6	-	78	16
Krankenpflegehelfer/in	274	256	7	6	2	-	1	2
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	63	48	8	1	2	-	4	-
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	83	50	19	3	-	2	4	5
Heilerziehungspflegehelfer/in	3	2	-	-	-	-	-	1
Heilpädagogin, Heilpädagoge	2	-	1	-	-	-	1	-
Ergotherapeut/in	60	3	42	8	-	-	-	7
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in) Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	18	2 7		-	-	-	3	5 2
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer								
Berufsabschluss	59	5		6	-	-	9	11
Familienpfleger/in mit staatl. Abschluss	1	1	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung (FH/Uni)	65	13	-	1	-	-	49	- 2
Sonstiger pflegerischer Beruf	970	332		538	13	_	-	_
Fachhauswirtschaftl./in für ältere Menschen	23	2		1	20	_	_	_
Sonst. hauswirtschaftl. Berufsabschluss	481	33	6	3	432	3	1	3
Sonstiger Berufsabschluss	2 163	619	138	126	561	234		100
Ohne Berufsabschluss	1 503	726	116	31	478	34		107
Auszubildende/r, (Um-)Schüler/in	1 071	1 019	8	-	33	-	_	3
Insgesamt	10 689	6 596	563	746	1 554	274		314
- Insgestime	10 003	0 330	303	darunter		2,4	042	314
	1			darunter	weiblich			
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	1 878	1 695	55	4	3	1		46
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	616	596	4	9	4	-	-	1
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	770	650		6	6	-	30	15
Krankenpflegehelfer/in	251	234	6	6	2	-	1	2
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	58	43		1	2	-	4	-
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	60	35		3	-	-	4	5
Heilerziehungspflegehelfer/in	3	2	-	-	-	-	-	1
Heilpädagogin, Heilpädagoge Ergotherapeut/in	52			- 7	-	-	-	-
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	3			,	-	_	_	2
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	14			-	_	-	3	1
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	44			6	-	-	2	5
Familienpfleger/in mit staatl. Abschluss	1	1	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss Abschluss einer pflegewissenschaftl.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung (FH/Uni)	50	8	-	1	-	-	40	1
Sonstiger pflegerischer Beruf	881	297		492	12	-	-	-
Fachhauswirtschaftl./in für ältere Menschen	23	2		1	20	-		-
	421	32	6 122	3 112		1		3
	1 (00			117	524	2	320	47
Sonst. hauswirtschaftl. Berufsabschluss Sonstiger Berufsabschluss	1 683	556				^		F-3
	1 683 1 280 795	556 638 758	89 5	28	454	9		53 3

# 4 Pflegebedürftige in Einrichtungen nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

		Pflegebedürftige	2		Nach	Art der Pflegele	eistuna	
				VO	Ilstationäre Pfle			näre Pflege
Alter von bis unter Jahren	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	da Dauer-	von Kurzzeit-	zusammen	davon
					pflege	pflege		Tagespflege
				INSG	SAMT			
unter 15	9	8	1	7	6	1	2	2
15 - 60	907	542	365	883	867	16	24	24
60 - 65	465	272	193	452	442	10	13	13
65 - 70	721	383	338	674	653	21	47	47
70 - 75	766	358	408	676	651	25	90	90
75 - 80	1 713	662	1 051	1 487	1 423	64	226	226
80 - 85	2 722	777	1 945	2 344	2 241	103	378	378
85 - 90	2 905	648	2 257	2 552	2 455	97	353	353
90 - 95	2 028	308	1 720	1 845	1 761	84	183	183
95 und mehr	653	77	576	623	609	14	30	30
Insgesamt	12 889	4 035	8 854	11 543	11 108	435	1 346	1 346
				Pflege	grad 1			
unter 15	_	-	-	-	-	_	_	-
15 - 60	14	13	1	14	12	2	-	
60 - 65	17	13	4	17	17	_	-	
65 - 70	36	24	12	36	35	1	-	-
70 - 75	25	14	11	25	24	1	-	-
75 - 80	53	24	29	47	46	1	6	6
80 - 85	52	22	30	45	39	6	7	7
85 - 90	39	15	24	34	31	3	5	5
90 - 95	23	2	21	23	20	3	-	
95 und mehr	4	1	3	4	4	-	-	-
Zusammen	263	128	135	245	228	17	18	18
				Pflege	grad 2			
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	121	79	42	118	113	5	3	3
60 - 65	134	81	53	125	120	5	9	g
65 – 70	201	106	95	187	178	9	14	14
70 - 75	186	79	107	170	160	10	16	16
75 – 80	402	158	244	345	321	24	57	57
80 - 85	730	205	525	627	585	42	103	103
85 – 90	766	173	593	656	619	37	110	110
90 - 95	589	107	482	534	489	45	55	55
95 und mehr	155	33	122	150	143	7	5	5
Zusammen	3 284	1 021	2 263	2 912	2 728	184	372	372

Noch: 4 Pflegebedürftige in Einrichtungen nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung

		Pflegebedürftige	2			Art der Pflegele	1	
Alter von bis				VC	Ilstationäre Pfle		teilstation	näre Pflege
unter Jahren	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	Dauer- pflege	von Kurzzeit- pflege	zusammen	davon Tagespflege
				Pflege	grad 3			
unter 15	3	2	1	3	3	-	-	-
15 - 60	203	120	83	194	191	3	9	9
60 - 65	133	82	51	130	128	2	3	3
65 – 70	198	106	92	180	174	6	18	18
70 - 75	258	121	137	218	212	6	40	40
75 – 80	554	222	332	473	458	15	81	81
80 - 85	906	255	651	751	718	33	155	155
85 - 90	950	211	739	821	791	30	129	129
90 - 95	616	101	515	545	529	16	71	71
95 und mehr	187	19	168	176	173	3	11	11
Zusammen	4 008	1 239	2 769	3 491	3 377	114	517	517
				Pflege	grad 4			
unter 15	5	5	-	3	2	1	2	2
15 - 60	226	118	108	215	213	2	11	11
60 - 65	98	51	47	97	96	1	1	1
65 - 70	171	92	79	158	157	1	13	13
70 - 75	167	86	81	148	146	2	19	19
75 – 80	451	184	267	385	380	5	66	66
80 - 85	698	221	477	610	600	10	88	88
85 - 90	814	186	628	724	708	16	90	90
90 – 95	547	71	476	497	486	11	50	50
95 und mehr	203	21	182	190	187	3	13	13
Zusammen	3 380	1 035	2 345	3 027	2 975	52	353	353
				Pflege	grad 5			
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	316	194	122	315	314	1	1	1
60 - 65	58	28	30	58	58	-	-	-
65 - 70	92	41	51	90	89	1	2	2
70 – 75	98	34	64	83	83	-	15	15
75 – 80	206	54	152	193	188	5	13	13
80 - 85	284	57	227	264	262	2	20	20
85 – 90	293	50	243	278	273	5	15	15
90 - 95	221	17	204	217	217	-	4	4
95 und mehr	101	3	98	100	99	1	1	1
Zusammen	1 669	478	1 191	1 598	1 583	15	71	71

# 5 Durchschnittliche Vergütungen nach deren Art in Euro pro Person und Tag

				Darunter	nach dem Ar	ngebot der Ei		<u> </u>	
Art der Vergütung	Durch- schnittliche Vergütung insgesamt	Dauer- und Kurzzeit- pflege und Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Dauer- und Kurzzeit- pflege	nur Dauer- pflege und Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Tages- und Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Kurzzeit- pflege	nur Tages- pflege
Vergütung für vollstationäre Dauerpflege									
Pflegesatz									
Pflegegrad 1	45,01	46,15	40,69	41,79	-	-	46,83	-	-
Pflegegrad 2	56,12	57,32	51,12	53,18	-	-	58,20	-	-
Pflegegrad 3	72,22	73,27	67,29	69,35	-	-	74,29	-	-
Pflegegrad 4	89,34	91,01	84,16	86,21	-	-	91,42	-	-
Pflegegrad 5	96,91	98,57	91,67	93,77	-	-	99,02	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	27,22	28,72	26,25	28,20	-	-	27,28	-	-
Vergütung für Kurzzeitpflege									
Pflegesatz									
Pflegegrad 1	62,35	74,58	51,01	-	-	-	-	85,65	-
Pflegegrad 2	66,85	76,26	58,07	-	-	-	-	85,65	-
Pflegegrad 3	73,79	78,59	69,16	-	-	-	-	85,65	-
Pflegegrad 4	81,03	81,02	80,73	-	-	-	-	85,65	-
Pflegegrad 5	84,32	82,11	85,99	-	-	-	-	85,65	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	27,50	28,01	26,92	-	-	-	-	30,12	-
Vergütung für Tagespflege									
Pflegesatz									
Pflegegrad 1	34,12	38,37	-	36,80	-	-	-	-	32,94
Pflegegrad 2	42,32	46,52	-	44,86	-	-	-	-	41,17
Pflegegrad 3	49,32	53,99	-	52,26	-	-	-	-	48,03
Pflegegrad 4	55,72	61,31	-	58,11	-	-	-	-	54,28
Pflegegrad 5	59,66	65,22	-	62,25	-	-	-	-	58,21
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	15,03	16,36	-	17,38	-	-	-	-	14,50

# C Pflegegeldempfänger/-innen

# 1 Pflegegeldempfänger/-innen nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden

Alton von his	Pflegegeld-		Davon nach Pfle	egegraden	
Alter von bis unter Jahren	empfänger/-innen	2	3	4	5
	insgesamt	2		-	
_			INSGESAMT		
Insgesamt	29 290	15 379	8 908	3 953	1 050
unter 5	213	78	84	48	3
5 - 10	469	132	190	124	23
10 - 15	495	149	189	118	39
15 - 20	396	119	142	100	35
20 - 25	353	105	112	92	44
25 - 30	347	87	129	81	50
30 - 35	270	85	88	56	41
35 - 40	272	91	93	68	20
40 - 45	235	94	75	54	12
45 - 50	397	171	139	68	19
50 - 55	615	328	186	83	18
55 - 60	922	510	300	86	26
60 - 65	1 134	648	335	122	29
65 - 70	1 742	985	548	168	41
70 - 75	1 831	1 028	561	192	50
75 - 80	4 191	2 377	1 253	459	102
80 - 85	6 122	3 444	1 782	726	170
85 - 90	5 518	3 058	1 562	723	175
90 - 95	3 033	1 565	906	442	120
95 und mehr	735	325	234	143	33
			Männlich		
Insgesamt	11 654	5 591	3 845	1 776	442
unter 5	130	44	57	27	2
5 - 10	310	85	133	80	12
10 - 15	328	105	130	74	19
15 - 20	245	75	84	67	19
20 - 25	217	61	78	50	28
25 - 30	206	55	73	50	28
30 - 35	159	47	54	36	22
35 - 40	147	43	51	41	12
40 - 45	118	50	31	27	10
45 - 50	198	80	68	37	13
50 - 55	289	151	91	39	8
55 - 60	427	227	138	51	11
60 - 65	590	324	182	68	16
65 - 70	884	474	278	107	25
70 - 75	849	445	269	107	28
75 - 80	1 739	926	551	220	42
80 - 85	2 177	1 077	721	312	67
85 - 90	1 715	862	556	250	47
90 - 95	767	386	245	107	29
95 und mehr	159	74	55	26	4
	1		Weiblich		
Insgesamt	17 636	9 788	5 063	2 177	608
unter 5	83	34	27	21	1
5 - 10	159	47	57	44	11
10 - 15	167	44	59	44	20
15 - 20	151	44	58	33	16
20 - 25	136	44	34	42	16
25 - 30	141	32	56	31	22
30 - 35	111	38	34	20	19
35 - 40	125	48	42	27	8
40 - 45	117	44	44	27	2
	199				
45 - 50		91	71	31	6
50 - 55	326	177	95	44	10
55 - 60	495	283	162	35	15
60 - 65	544	324	153	54	13
65 - 70	858	511	270	61	16
-		583	292	85	22
70 - 75	987				
70 - 75 75 - 80	982		702	חכר	
75 - 80	2 452	1 451	702	239	
75 - 80 80 - 85	2 452 3 945	1 451 2 367	1 061	414	103
75 - 80 80 - 85 85 - 90	2 452 3 945 3 803	1 451 2 367 2 196	1 061 1 006	414 473	103 128
75 - 80 80 - 85	2 452 3 945	1 451 2 367	1 061	414	60 103 128 91

#### D Zusammenfassung

# 1 Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen und Leistungsarten

			Pflegebe	edürftige			
Alter von bis							
unter Jahren	insgesamt	ambulante Pflege	Zucammon	da	davon		
		Thege	zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege		
			INSGE	SAMT			
Insgesamt	45 582	9 871	11 543	11 108	435	24 150	
unter 5	221	11	1	1	-	209	
5 - 10	488	40	1	1	-	447	
10 - 15	504	20	5	4	1	479	
15 - 20	415	21	10	10	-	384	
20 - 25	385	20	19	19	-	346	
25 - 30	381	27	23	23	-	331	
30 - 35	302	20	24	23	1	258	
35 - 40	323	46	19	19	-	258	
40 - 45 45 - 50	300 576	37 80	37 131	37 127	- 4	226 365	
50 - 55	946	153	238	235	3	555	
55 - 60	1 453	227	382	374	8	844	
60 - 65	1 791	321	452	442	10	1 018	
65 - 70	2 685	488	674	653	21	1 523	
70 - 75	2 820	591	676	651	25	1 553	
75 - 80	6 350	1 417	1 487	1 423	64	3 440	
80 - 85	9 517	2 270	2 344	2 241	103	4 896	
85 - 90	9 153	2 316	2 552	2 455	97	4 280	
90 - 95	5 494	1 418	1 845	1 761	84	2 231	
95 und mehr	1 478	348	623	609	14	507	
			Pflege	grad 1			
Insgesamt	838	575	245	228	17	-	
unter 5	-	-	-	-	-	-	
5 - 10	-	-	-	-	-	-	
10 - 15	1	1	-	-	-	-	
15 - 20	-	-	-	-	-	-	
20 - 25 25 - 30	-	-	-	-	-	-	
25 - 30 30 - 35	3 -	3	-	-	-	-	
35 - 40	2	2	-	-	-	-	
40 - 45	4	1	3	3	_		
45 - 50	7	5	2	1	1	_	
50 - 55	17	14	3	3	-	_	
55 - 60	27	21	6	5	1	-	
60 - 65	44	27	17	17	-	-	
65 - 70	82	46	36	35	1	-	
70 - 75	62	37	25	24	1	-	
75 - 80	155	102	47	46	1	-	
80 - 85	201	149	45	39	6	-	
85 - 90 90 - 95	147	108	34	31	3	-	
95 und mehr	74 12	51 8	23 4	20 4	3	-	
33 and mem	12	o o		grad 2			
Insgesamt	20 879	4 589	2 912	2 728	184	13 378	
unter 5	<b>20 879</b> 78	<b>4 369</b>	2 912	2 / 20	104	<b>13 3/8</b> 75	
5 - 10	144	17	_	_	_	127	
10 - 15	150	3	-	_	-	147	
15 - 20	125	6	1	1	-	118	
20 - 25	110	5	1	1	-	104	
25 - 30	91	5	-	-	-	86	
30 - 35	87	6	-	-	-	81	
35 - 40	106	18	2	2	-	86	
40 - 45	109	18	2	2	-	89	
45 - 50	212	37	18	17	1	157	
50 - 55 55 - 60	391 657	69 96	18 76	18 72	- 4	304 485	
60 - 65	886	160	125	120	5	485 601	
65 - 70	1 332	241	187	178	9	904	
70 - 75	1 385	287	170	160	10	928	
75 - 80	3 080	649	345	321	24	2 086	
80 - 85	4 649	1 071	627	585	42	2 951	
85 - 90	4 315	1 099	656	619	37	2 560	
90 - 95	2 436	660	534	489	45	1 242	
95 und mehr	536	139	150	143	7	247	

#### **D** Zusammenfassung

Noch: 1 Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen und Leistungsarten

L				edürftige		
Alter von bis				vollstationäre Pflege	9	
unter Jahren	insgesamt	ambulante		da	von	Pflegegeld <sup>1</sup>
		Pflege	zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	egege.u
			_	grad 3		
Insgesamt	13 472	2 874	3 491	3 377	114	7 10
unter 5	89	4	1	1	-	3
5 - 10	192	10	1	1	-	18
10 - 15	189	3	1	1	-	18
15 - 20	146	3	3	3	-	14
20 - 25	119	5	2	2	-	1:
25 - 30	134	7	2	2	-	13
30 - 35	95	8	3	3	-	
35 - 40	103	14	1	1	-	
40 - 45	88	10	5	5	-	•
45 - 50	174	18	22	21	1	13
50 - 55	258	34	55	53	2	10
55 - 60	438	71	101	101	-	20
60 - 65	504	77	130	128	2	29
65 - 70	772	134	180	174	6	4.
70 - 75	848	176	218	212	6	45
75 - 80	1 865	398	473	458	15	99
80 - 85	2 751	645	751	718	33	1 3!
85 - 90	2 652	694	821	718 791	30	1 13
90 - 95	1 614	447	545	529	16	62
95 und mehr	441	116	176	173	3	14
			Pflege	grad 4		
Insgesamt	7 305	1 335	3 027	2 975	52	2 94
unter 5	51	4	-	-	-	4
5 - 10	128	9	-	-	-	11
10 - 15	125	9	3	2	1	11
15 - 20	106	9	3	3	-	9
20 - 25	100	4	6	6	-	9
25 - 30	90	9	5	5	-	
30 - 35	63	3	5	5	-	!
35 - 40	76	9	2	2	_	(
40 - 45	68	7	8	8	_	
45 - 50	108	13	36	35	1	
50 - 55	155	28	61	61	-	
55 - 60	191	26	89	88	1	-
60 - 65	228	33	97	96	1	Ċ
65 - 70	337	47	158	157	1	13
70 - 75	350	59	148	146	2	14
75 - 80	884	196	385	380	5	3(
80 - 85	1 399	304	610	600	10	48
85 - 90						
	1 506	308	724	708	16	4
90 - 95 95 und mehr	989 351	189 69	497 190	486 187	11 3	3(
95 und mem	221	09			3	
			Pflege	grad 5		
Insgesamt	2 818	498	1 598	1 583	15	72
unter 5 5 - 10	3 24	4	-	-	-	
10 - 15	38	4	_	_	_	
15 - 20	37	3	2	2	-	
20 - 25	55	6	9	9	-	
25 - 30	63		16	16	-	
		3			-	
30 - 35	57	3	16	15	1	
35 - 40	36	3	14	14	-	
40 - 45	30	1	18	18	-	
45 - 50	71	7	49	49	-	
50 - 55	119	8	95	95	-	
55 - 60	126	13	96	96	-	
60 - 65	104	24	58	58	-	
65 - 70	139	20	90	89	1	2
70 - 75	143	32	83	83	-	2
75 - 80	322	72	193	188	5	
80 - 85	470	101	264	262	2	10
85 - 90	494	107	278	273	5	10
90 - 95	352	71	217	217	-	
95 und mehr	135	16	100	99	1	
I			Noch keinem Office	gegrad zugeordne		
		ľ	AOCII VEIIIGIII EIIG	jegrau zugeordne	L	

<sup>1)</sup> Ohne Empfänger/-innen v. Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2017. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. ambulanten Pflege erfasst.

#### E Regional-

#### 1 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten,

#### **Ambulante**

-		Eingliedr	ige Pflegeeinri	chtungen	Mehrglied				
	D.G		ohne	mit		ohne	mit	Personal in	
Kreis Land	Pflege- dienste insgesamt	zu- sammen	andere(n) Sozialleistungen		Sallillell		re(n) istungen	Pflege- diensten insgesamt	
Regionalverband Saarbrücken	41	40	1	39	1	-	1	1 382	
Merzig-Wadern	11	10	1	9	1	-	1	319	
Neunkirchen	15	15	1	14	-	-	-	506	
Saarlouis	28	27	2	25	1	-	1	765	
Saarpfalz-Kreis	17	17	-	17	-	-	-	481	
St. Wendel	10	9	-	9	1	-	1	409	
Saarland	122	118	5	113	4	-	4	3 862	

#### Stationäre

-			Verfügbar					
			für vollstati	onäre Pflege		Per-	Dellara	
Kreis Land	Pflege- heime ins- gesamt	zusam- men	je Pflege- heim	je 1 000 Einwohner/ -innen	je 1 000 Einwohner/ -innen ab 65 Jahren	für teilsta- tionäre Pflege zusam- men	sonal in Pflege- heimen ins- gesamt	Pflege- bedürftige ins- gesamt
Regionalverband Saarbrücken	55	4 308	78	13	57	271	3 591	4 278
Merzig-Wadern	25	1 656	66	16	72	144	1 264	1 702
Neunkirchen	28	1 947	70	15	61	95	1 711	1 976
Saarlouis	29	1 998	69	10	43	219	1 735	2 159
Saarpfalz-Kreis	21	1 733	83	12	49	82	1 274	1 624
St. Wendel	22	1 087	49	12	51	85	1 114	1 150
Saarland	180	12 729	71	13	55	896	10 689	12 889

#### tabelle

#### Pflegeheimen und Pflegebedürftigen

#### Pflege

	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige									
ins- gesamt	je Pflegedienst	je 1 000 Einwohner/ -innen	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner/ -innen ab 65 Jahren	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5		
3 336	81	10	38	244	1 611	907	450	124		
880	80	8	36	37	379	286	119	59		
1 254	84	9	35	59	587	359	183	66		
2 133	76	11	42	107	939	658	288	141		
1 170	69	8	30	71	590	320	123	66		
1 098	110	12	47	57	483	344	172	42		
9 871	81	10	38	575	4 589	2 874	1 335	498		

#### Pflege

in Pflegeheir	men									
davo	on in									
voll- stationärer Dauer- pflege oder Kurzzeit- pflege	teil- stationärer Pflege	je Pflege- heim	je 1 000 Einwohner/ -innen	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner/ -innen ab 65 Jahren	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet
3 844	434	78	13	51	110	1 143	1 311	1 122	503	89
1 532	170	68	16	62	37	413	552	445	187	68
1 782	194	71	15	45	26	470	569	488	380	43
1 874	285	74	11	43	35	561	673	606	253	31
1 536	88	77	11	43	37	406	529	421	209	22
975	175	52	13	49	18	291	374	298	137	32
11 543	1 346	72	13	48	263	3 284	4 008	3 380	1 669	285

#### E Regionaltabelle

Noch: 1 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten, Pflegeheimen und Pflegebedürftigen

#### Pflegebedürftige insgesamt

St. Wendel	4 472	51	1 098	975	908	2 398	1
Saarpfalz-Kreis	6 235	43	1 170	1 536	1 464	3 529	-
Saarlouis	9 424	48	2 133	1 874	1 781	5 414	3
Neunkirchen	6 441	48	1 254	1 782	1 723	3 403	2
Merzig-Wadern	4 861	47	880	1 532	1 485	2 448	1
Regionalverband Saarbrücken	14 149	43	3 336	3 844	3 747	6 958	11
Kreis Land	insgesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen	ambulante Pflege	zusammen	darunter Dauerpflege	Pflegegeld <sup>1)</sup>	mit Pflegegrad 1 und teil- stationärer Pflege <sup>2)</sup>
				Pflegebedürftige vollstation			

<sup>1)</sup> Ohne Empfänger/-innen v. Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2017. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. 2) Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld u. werden in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt (in den Pflegegraden 2 bis 5 erhalten sie in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst).